

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[39490] P. P.

Am 1. Oktober d. J. verlege ich meine Verlagsbuchhandlung nach

Weimar.

Ich bitte hiervon Vermerk zu nehmen und mein Konto entsprechend zu ändern.

Vom 22. d. M. ab bis auf Weiteres findet die Auslieferung meines Verlages

ausschliesslich in Leipzig

durch Herrn K. F. Koehler statt. Sie wollen das in Ihrem eigenen Interesse gef. beachten und alle, auch die direkten Bestellungen nur nach Leipzig richten.

Berlin, 18. September 1894.

Emil Felber.

[40524] Meine seit längerer Zeit bestehende Buchhandlung habe ich mit heutigem Tage in direkte Verbindung mit dem Buchhandel gesetzt. Herr Louis Raumann in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Leer, den 25. September 1894.

M. Wildens,

Verlag des „Ostfriesischen Schulblattes“.
Buchdruckerei, Buchhandlung.

[40598] Für die Firma

Radelli & Hille, hier

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung besorge ich die Kommission und Auslieferung.
Leipzig. **E. D. Jahn.**

Verkaufsanträge.

[40643] Ein gut eingeführter, ausdehnungsfähiger belletristischer Verlag ist wegen Vereinfachung der Geschäftsleitung preiswert zu verkaufen. Event. wird zur Weiterführung ein jährl. Zuschuss bewilligt. Dieser Verlag eignet sich hauptsächlich für einen thätigen, kapitalkräftigen jüngeren Herrn und ist grosser Erweiterung fähig.

Anfragen unter Z. T. # 24300 sind an **Haasenstein & Vogler** in Weimar zu richten.

[38394] **Glänzendes Angebot!**

Zur gemeinsamen Uebernahme einer alten, hohe Rente abwerfenden Buchdruckerei mit dreimal wöchentl. ersch. Blatt sucht ein tüchtiger, energischer Buchhändler mit mehrjähriger redaktioneller Praxis einen Teilhaber mit einer Einlage von 10—15000 *M.* Die Errichtung einer Buchhandlung am betreffenden Orte ist ausserdem dringend erwünscht. — Es können indessen nur Angebote von wirklich Geschick und Erfahrung besitzenden Buchhändlern verträglichen Charakters (christl. Konfession) berücksichtigt werden. Der Verkauf erfolgt wegen Alters des Besitzers u. dürfte ein so günstiges Angebot für zwei schaffensfreudige Herren wohl selten wieder einmal gemacht werden. Näheres unter K. D. # 38394 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40642] Ein künstler. illustr. popul. relig. Werk m. 8000 *M.* jährl. Reingewinn g. 24 Mille Anzahlung abzutreten. Angebote u. L. # 40642 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.
Einundsechzigster Jahrgang.

Verlagsauflösung! Günstige Gelegenheit!

[40037]

1 jurist. größeres Nachschlagewerk, honorarfrei; Vorräte ca. 12000 *M.* no.: für 8000 *M.*

1 militär. Sportswerk, neu; Vorräte 7500 *M.* netto, für 2500 *M.*

2 kunstgewerbli. Vorlagenwerke, ohne alle Konkurrenz, unica, honorarfrei; Vorräte 20000 *M.* netto, für 6000 *M.*

Bei schnellem Abschluß bedeutende Ermäßigung. Nur direkte Angebote unter # 40037 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40662] In einer schön gelegenen thüringischen Residenzstadt ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft baldmögl. zu verkaufen, da der Besitzer sich einem andern Handelszweig widmen will. — Zur Uebernahme etwa 12—16000 *M.* erforderlich. Ernsthafte Selbstreflektenten erhalten auf Anfragen unter # 91 nähere Auskunft durch Herrn

A. F. Koehler in Leipzig.

[40372] Ein Sortiment in einer grösseren Stadt Mitteld Deutschlands steht anderer Unternehmungen wegen baldigst zum Verkauf. Barzahlung des Kaufpreises ist erwünscht, ein Kapital von ungefähr 25000 *M.* erforderlich. Näheres unter # 40372 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40636] E. ält. sol. Sortim.-Gesch. m. kl. päd. Verlag u. Haus in e. kl. Stadt d. Prov. Sachsen ist mit 20000 *M.* Anzahlg. zu verkaufen. Der Umsatz betr. p. J. 29000 *M.*
Leipzig. **Julius Hobeda.**

[38557] In Berlin ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit kleinem Verlag und Antiquariat, zu verkaufen. — Feste und ausgebreitete gute Kundschaft, schöne Kontinuationen. Umsatz ca. 24000 *M.* mit entsprechendem Reingewinn. Billige Miete. — Kaufpreis 8500 *M.* — Effektive Werte ca. 9000 *M.*
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

[40432] Zur Vergrößerung des Verlages wird eine

Fachzeitschrift

oder

Offertenblatt

gegen Barzahlung zu laufen gesucht. Angebote, aber nur über solide und gut eingeführte Blätter, unter „Fachblatt“ # 40432 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Strengste Diskretion wird zugesichert. Angebote von Vermittlern verboten.

[1494] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhabergesuche.

[40681] Für eine evangel. Buchhdlg. mit großem Kundenkreis in Schleswig-Holstein wird ein Kompagnon gesucht mit einer Einlage v. 3—4000 *M.*; ev. ist dieselbe auch zu verkaufen.Adr. u. B. B. # 40681 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[40679] Teilh. gef. m. 2—3000 *M.* f. e. Kunst- u. Buchh. z. Bergr. d. d. Herren, welche geneigt sind, sich zu beteil. werd. geb., ihre Ang. unter # 40679 i. d. Geschäftsst. d. B.-V. niederzul.

Fertige Bücher.

[40526]

50% und 76 Expl.

*

Von der in meinem Verlage erschienenen äußerst gangbaren Broschüre:

Was sind die Freimaurer und was wollen sie?

Ein Wort zur Wehr und Lehr über

Wesen, Ziele und Bedeutung der Freimaurerei

2. Neubearbeitung

1 *M.* 50 *¢* ord.

wird in diesem Winter eine dritte Neubearbeitung erscheinen. Den geringen Auflage-Preis gebe ich mit = 50% = und auch = 7/6 = Exemplaren ab. Ich bitte zu verlangen; das Buch ist ein leicht veräußlicher Schaufensterartikel.

Dessau. **Rich. Kahle's Verlag.**

[40316] In unserm Verlage erschien soeben:

Anweisung

vom 31. August 1894

über die Zu- und Abgänge, das Hebewesen, das Strafverfahren und die Kosten bei der

Einkommen- und Ergänzungssteuer.

Amtliche Ausgabe.

III.

92 S. gr. 8^o.

In Umschlag geh. 75 *¢* ord., 50 *¢* bar.

Die eingegangenen Bestellungen werden diese Woche expediert; event. wolle man sich des Verlangzettels d. Vorf. bedienen.

Diese Anweisung tritt an die Stelle der Anweisung III vom 5. August 1891 und wird überall stark verlangt werden.

Berlin, 24. September 1894.

R. v. Decker's Verlag

G. Schenk,

Königl. Hofbuchhändler.